

Steuerungsteam Agenda Alsergrund
Mittwoch, 14. Juni 2023, 18:00 bis 19:30
Agenda Projektraum Lichtental (Reznicekgasse 6)

Teilnehmende:

Vertreter*innen der Agenda- und Projektgruppen:

Sonja Bettge (AG Lichtental), Lena Dorner (AG Lichtental), Inge Hejda (AG Freiraumkultur), Max Hejda (AG Lichtental), Patrik Hladschik (Nachhaltige Mobilität), Janette Müller (AG Allee des Gedenkens), Katharina Seifert-Prenn (AG Nussdorfer Straße)

Vertreter*innen des Bezirks: Saya Ahmad (SPÖ), Isabella Kubicek ()

Vertreter*innen der Fraktionen:

Georg Garstenauer (Grüne), Momo Kreutz (Damma Wos), Alexandra Lugert (ÖVP) Josefa Molitor-Ruckenbauer (Grüne, BV-Stellvertreterin), Claudia O`Brien (Gemeinsam Alsergrund), Oliver Prenn (Neos), Volkmar Schneider (Neos), Kurto Wendt (Links)

Agenda Alsergrund: Philip Krassnitzer, Katharina Kvasnicka

LA21 Wien: Pedram Dersch

1. Begrüßung durch das Agenda Team

Philip Krassnitzer (Agendateam) übernimmt die Moderation der Steuerungsgruppe. Er begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor. Alle Teilnehmenden stellen sich mit Namen und ihrer Funktion vor.

2. Kurzbericht aus der Bezirksvorstehung zu „Agenda-relevanten“ Projekten und Themen

Lichtentaler Gespräche: Im Grätzl Lichtental kam es immer wieder zu Konflikten zwischen Jugendlichen, Kindern, Eltern und Bewohner:innen. Um das nachbarschaftliche Zusammenleben lud die bezirksvorstellung zu einem Austauschnachmittag mit vielen Beteiligten (u.a. Juvivo, wohnpartner, Polizei, Agendagruppe Lichtental, politische Vertreter:innen, Bewohner:innen). Es waren intensive und im Kern konstruktive Gespräche und der Dialog im Grätzl soll fortgesetzt werden. Im nächsten Schritt erstellen die [wohnpartner](#) Formate für einen weiterführenden Prozess.

Umbau Servitengasse: Die 1. Bauphase wird Mitte August abgeschlossen, Juli bis Ende September wird die südliche Servitengasse umgebaut. Im Oktober bis November wird der nördlicher Teil der FUZO errichtet.

Masterplan Gehen: Für den Alsergrund wird ein Masterplan Gehen erstellt werden. Die Agenda Alsergrund hat nochmals in Erinnerung gerufen, dass es in der Agenda viele Ressourcen und großes Wissen zum Thema Zu-Fuß-Gehen gibt und dieses gerne geteilt wird. Ein Austausch wird angeboten.

Termine:

- 16. und 17. Juni: [IN:BETWEEN](#): Open House der alten WU mit Open Studios, Ausstellungen, bis Live Performances, Screenings, Vorträgen und Workshops.
- 30. Juni: Eröffnung des [Kultursommer Alsergrund](#) im Votivpark

3. Rückblick auf das Agendaforum Öffentlicher Raum und Vernetzungstreffen Öffentlicher Raum

Vernetzungstreffen Öffentlicher Raum „Supergrätzl Lichtental“

Zum zweiten Vernetzungstreffen Öffentlicher Raum waren Bezirksvertreter*innen zum Austausch eingeladen. Zur Diskussion stand das Frage „Wie wird das Lichtental zum Supergrätzl?“. Die Agendagruppe Lichtental stellte ihre umfassenden Aktivitäten und ihr Mobilitätskonzept für das Lichtental vor. Ein Infopaket wurde an alle Bezirksmandatar*innen ausgesandt.

Agendaforum ÖFFENTLICHER RAUM: Die Spiel-Platz-Straße der Agendagruppe Lichtental bot einen tollen Rahmen für das Agendaforum. Bei Infoständen der Agenda-Gruppen konnten sich Interessierte zu Aktivitäten der Lokalen Agenda informieren und ihre Ideen einbringen.



Zum Sofagespräch nahmen Interessierte neben Bezirksvorsteherin Saya Ahmad und Brigitte Vettori vom Verein „space and place“ in unserem Outdoor-Wohnzimmer Platz. Es entstand eine spannende Diskussion zum Thema „Wie entsteht Freiraum? Und wie können wir mitgestalten?“. 2024 soll ein weiteres Agendaforum stattfinden.

4. Diskussion und Beschluss der neuen Geschäftsordnung zur Lokalen Agenda 21 Am Alsergrund *(geänderte Version im Anhang)*

Die Geschäftsordnung gewährleistet eine konstruktive Zusammenarbeit und eine klare Rollenverteilung der unterschiedlichen Akteur:innen im Agendaprozess.

Eine überarbeitete Version der Geschäftsordnung wurde mit der Einladung zur Steuerungsgruppe versendet. Erste Änderungswünsche wurden im Vorfeld der Sitzung aktualisiert.

Anmerkungen / Ergänzungen:

- Austausch, Abstimmung und Anträge auf Stadtebene können von der Agenda Alsergrund nicht übernommen werden, da die Agenda auf Bezirksebene verankert ist. Diese Schnittstelle kann der Vorstand der LA21 Wien übernehmen – dies ist noch zu ergänzen.
- Bei Anträgen in Bezirksgremien/Kommissionen wo Bezug auf die Agenda Alsergrund genommen wird, soll dieser vorab in der Steuerungssitzung besprochen und abgestimmt werden. Antragsideen werden zumindest 2 Wochen im vor der Steuerungssitzung an das Agendateam geschickt und mit der Tagesordnung an die Steuerungsgruppe versendet.
- Die Steuerungsgruppensitzungen sollen gegebenenfalls mit den BV-Sitzungen abgestimmt werden.

Die geänderte Geschäftsordnung der Agenda Alsergrund wird einstimmig von der Steuerungsgruppe angenommen.

5. Vorstellung der neuen Onlinekarte „Die Agenda Alsergrund und der öffentliche Raum“

Die neue Online Karte „Deine Ideen für den öffentlichen Raum am Alsergrund“ bietet allen Interessierten eine niederschwellige Möglichkeit, Vorschläge für die Verbesserung der öffentlichen Freiräume am Alsergrund einzubringen und in bereits eingebrachten Ideen zu stöbern. Es ist keine Registrierung notwendig. Die redaktionelle Bearbeitung der eingebrachten Vorschläge wird vom Agendateam übernommen. [Hier geht's zur Online Karte „Deine Ideen für den öffentlichen Raum am Alsergrund“](#)

Die Online-Karte soll nach dem Sommer stärker beworben werden.

6. Kurzberichte aus den Agendagruppen

Zukunft Nussdorfer Straße:

Am 3. Juni fand der 3. PERSPEKTIVEN-WORKSHOP NUSSDORFER STRASSE statt. Der Abschnitt vom Gürtel bis zur Schubertgasse sollte besichtigt werden. Dieser Straßenabschnitt bietet viele Einkaufsmöglichkeiten, Anbindung zum Öffentlichen Verkehr, ist Einzugsgebiet aus der ganzen Umgebung, ist sehr MIV belastet mit wenig Querungsmöglichkeiten über die Nußdorfer Straße. Leider hat ein Platzregen den Spaziergang verunmöglicht. Aber es gab gute Gespräche und Diskussionen in einem Kaffeehaus vor Ort. Im nächsten Schritt werden die gesammelten Erkenntnisse ausgearbeitet und auf einem Plan darstellen.

Lichtental:

- 1.-2. Juni **Spiel-Platz-Straße:** sehr gut angekommen, Angebote und Raum wurden gut genutzt. [Hier geht's zur Nachlese.](#)
- 16. Juni: Die Agendagruppe ist beim **Spielefest** vom Jugendzentrum mit einer Kreativstation dabei.
- 3. Juli: Die Agendagruppe initiiert die Kunstaktion **Superbunt**. Dabei wird die Lichtentaler Gasse bemalen.

3.-8. Oktober: Beiträge für das [Urbanize Festival 2023](#)

Die Gruppe hat die **Petition Supergrätzl Lichtental** ins Leben gerufen. Es geht hier dabei die positiven Stimmen für das Supergrätzl zu sammeln. Ziel ist, bis zum Herbst 500 Stimmen zu bekommen. [Hier geht's zur Abstimmung.](#)

Der Antrag für die **Sommerstraße** in der Lichtentaler Gasse wurde im April in der Bezirksvertretungssitzung politisch beschlossen. Aufgrund eines Missverständnis, dachte die Gruppe das damit alle Formalitäten erledigt sind, und damit die Straße gesperrt werden

kann. Aber es wird auch noch einen behördlichen Bescheid benötigt. Dieser wurde jetzt bei der MA 46 beantragt. Da es sich um einen temporären Freiraum handelt, der nicht dauerhaft bespielt wird und „nur“ zur Aneignung freigegeben wird handelt es sich um einen Sonderfall und es muss vom Magistrat erst ein Präzedenzfall geschaffen werden. Das Agendateam und die bezirksverantwortlichen unterstützen das Projekt weiterhin und es wird nach einer Lösung gesucht.

Nachhaltige Mobilität am Alsergrund (Namos):

Die Gruppe organisierte die [Grätzl Kidical Mass](#) gemeinsam mit den Initiator:innen aus Währing. Dabei handelt es sich um Fahrraddemos für Kindgerechte Fahrradinfrastruktur, die in allen Wiener Bezirken für die Bewohner:innen und Kinder stattgefunden haben. Im Alsergrund und Währing nahmen 400 kleine und große Radler:innen teil.

Vor dem Sommer ist noch ein Gruppentreffen mit Christian Sapetschnik (BV09) zu Projekten für Verbesserung der Radwegeinfrastruktur statt.

Klimaschutz am Alsergrund:

Freuen sich auf die Bäume, deren Standorte die Gruppe gemeinsam mit der AG Zukunft Nußdorfer Straße im Rahmen des Vernetzungstreffens erarbeitet hat.

Freiraumkultur:

Der Pflanzentausch-Nachmittag am 27.4.2023 der Agendagruppe Freiraumkultur war eine gute Möglichkeit sich über urbane Gärtnern auszutauschen. Auch ist die Gruppe mit weiteren Künstler:innen im Gespräch die den Projektraum für Ausstellungen nutzen möchten.

Gedenkallee Servitengasse:

Das **Gedenkobjekt** wird gerade vom Schlosser fertig gestellt. Es wird bei den Sitzgelegenheit auch für Beschattung durch Bäume in Pflanztrögen gesorgt sein. Die Bepflanzung und Vergabe der Baumpatenschaften erfolgt im Frühling. Auch ist gegenüber ein Parklet geplant um eine Platzsituation zu schaffen. Das Gedenkobjekt soll im Rahmen der 25 Jahres-Feier der Agenda Alsergrund eröffnet werden. Das wird voraussichtlich im November sein. Die Gruppe dankt dem Bezirk, der Agenda und der Steuerungsgruppe für die Unterstützung zur Verwirklichung des Projektes!

Gedenkprojekt Volksopernviertel:

Veranstaltung am Mittwoch, 18. Oktober, 19:00 - 20:30 Uhr: **Leben und Schreiben am Alsergrund**, Institut für Wissenschaft und Kunst - Berggasse 17, 1090 Wien

HaliGali:

Die Agendagruppe arbeitet an einem neuen Projekt zur Umgestaltung der Galileigasse. Dazu finden über den Sommer einige Veranstaltungen und Treffen statt. Am 23. Juni findet das NACHBARSCHAFTSGESPRÄCH GALILEIGASSE NEU in der Galileigasse statt.

SprachCafé:

Das SprachCafé ist nach wie vor gut besucht und wird im Sommer in den Agenda Projektraum Lichtental übersiedelt. Nach wie vor werden gut deutschsprechende Menschen zur Leitung von Tischen gesucht.

bewusst.nachhaltig:

Die Vorträge werden weiter geführt.

7. Ausblick 25 Jahre Agenda Alsergrund

Im Herbst feiern wir gemeinsam 25 Jahre Agenda Alsergrund mit der Eröffnung des Gedenkkobjektes in der Servitengasse.

8. Allgemeines

Projektraumtag zum Aufräumen, Putzen, Basteln und Werken findet am 6. Juli ab 12:00 Uhr statt. Die Agenda freut sich über viele helfende Hände!

Am 4. Oktober findet die nächste Steuerungsgruppensitzung statt.